



22. Juni 2022

Postulat

von Martin Götzl (SVP)
und Felix Moser (Grüne)
und  Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Dienstreisen von städtischen Angestellten reduziert werden können.

Begründung:

Der Stadtrat hat kommuniziert, dass die Stadtverwaltung bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es zahlreiche Massnahmen. Eine wirkungsvolle und zugleich wenig schmerzhafteste Massnahme ist die Durchführung von weniger Dienstreisen.

So hat eine aktuelle Auswertung beispielsweise ergeben, dass städtische Angestellte regelmässig nach Frankfurt, Köln, Düsseldorf und andere Destinationen geflogen sind. Allein nach Berlin buchten städtische Angestellte im Jahr 2019 eine dreistellige Anzahl Flugtickets.

Insbesondere aus ökonomischen, aber durchaus auch aus ökologischen Gründen kann auf viele Reisen der städtischen Mitarbeitenden verzichtet werden.

Das Reisen von städtischen Mitarbeitenden im Online-Zeitalter soll abgebaut werden. Sofern ein internationaler Austausch notwendig ist, kann dieser ökonomisch weitgehend mit Online-Plattformen virtuell gemacht werden. Es sollen nur noch die erforderlichen Dienstreisen physisch getätigt werden, welche nicht durch Online-Meetings ersetzt werden können.





Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 ISABEL GARCIA, GLP

i. Garcia

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20